Einbauanleitung für die Curaline® Kabeldurchführung

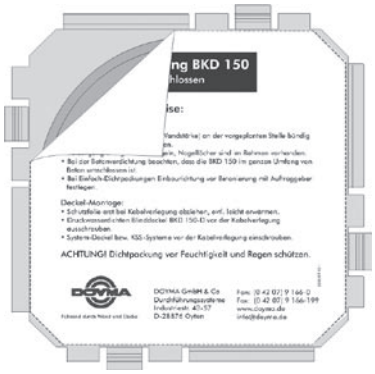


Abb.: 1: Dichtpackung KD 85, KD 110, KD 150: Entfernen der Schutzfolie

Einbau der konischen Systemeinsätze Dichtpackung KD 110

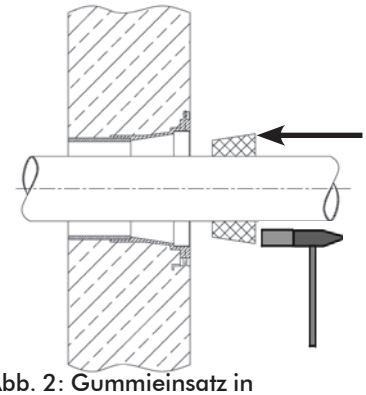


Abb. 2: Gummieinsatz in Dichtpackung einbringen.

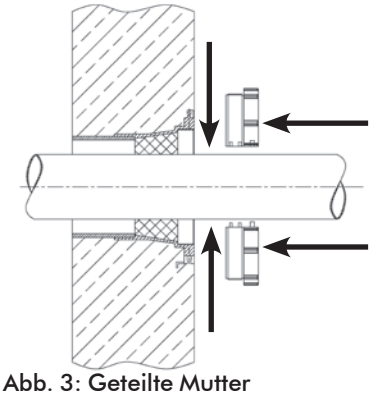


Abb. 3: Geteilte Mutter zusammenfügen

Kabeldurchführungen

- Type KD 85
- Type KD 110
- Type KD 150

Vorarbeiten

Schutzfolie erst vor Kabelverlegung abziehen. Die Schutzfolie dazu eventuell leicht erwärmen.
Blinddeckel mittels Stirnlochschlüssel "GSS" oder Vierkant-Montageschlüssel "VMS" ausdrehen und herausziehen. Gewindeverschmutzung vermeiden.

Montage des Systemdeckels

Vor der Kabelverlegung Systemdeckel oder KSS-System einschrauben. Anzugsdrehmoment max. 12 Nm.
Kabel vor dem Einführen säubern und während des Einziehens die Stutzen nicht überlasten!
Nach Kabelverlegung und Fixierung den zu umschrumpfenden Kabelabschnitt reinigen. Keine lösemittelhaltigen Kabelreiniger verwenden! (Kunststoffe können dadurch geschädigt werden).

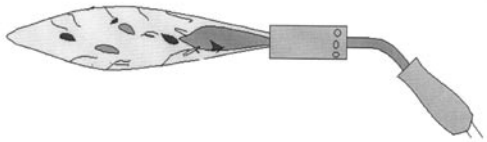
KD 85: Beim Einbau in die Dichtpackung der Fa. Hauff bitte **rote** Überwurfmutter nehmen!

Einbau der konischen Systemeinsätze (KD 110-WA)

Gummieinsätze in die Dichtpackung schieben. Anschließend z. B. mit Holzstück und Hammer die Einsätze fest in den Konus klopfen (Abb. 2).

Geteilte Mutter über den Kabeln zusammenstecken. KD 110-Einsätze mit Überwurfmuttern in die Dichpackung einschrauben. Geteilte Überwurfmuttern mit Stirnlochschlüssel anziehen
(Abb. 3).

Hinweise zur Schrumpftechnik



Warmschrumpftechnik

Achtung: Thermoplastische Werkstoffe sind wärmeempfindlich. Deshalb beim Schrumpfen Überhitzung vermeiden!

Zuerst die Thermomuffe auf dem Deckelstutzen mit Heißluftgebläse oder handelsüblichem Gasbrenner und weicher, gelber Flamme umlaufend gleichmäßig erwärmen, bis diese aufgeschrumpft ist. Nach Abkühlung die Schrumpfung auf dem Kabel in gleicher Weise durchführen.

Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um eine örtliche Überhitzung zu vermeiden.

Bei Deckeln mit mehreren Stutzen werden alle Thermomuffen vom Zentrum der Stutzen aus gleichzeitig erwärmt und geschrumpft. Wärmeschutzbleche zum Schutz der restlichen Stutzen verwenden. Nicht belegte Stutzen werden mit Verschlussstopfen (VS) verschlossen und mit einem Blechstück abgeschirmt. Diese können später noch verwendet werden. Vor Weiterverarbeitung eine Abkühlung der Thermomuffen abwarten.

Achtung: Kabelunterbau vor Kabelverlegung verdichten, damit ein Absinken der Kabel nicht möglich ist. Kabel in Sand legen und verdichten, damit eine Bewegung der Kabel an der Einführungsstelle auf Dauer vermieden wird.

1113900036 / A 02.09

DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de

DOYMA

DOYMA GmbH & Co
Durchführungssysteme

Fon: 0 42 07/ 91 66-300
Fax: 0 42 07/ 91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

DIN EN ISO 9001